

Bemerkenswerte Käfer aus Baden-Württemberg

Von Alexander Szallies, Stuttgart

Abraeus parvulus Aubé (Histeridae) Fund in Württemberg

Südwestlich Stuttgart bei der Solitude fand ich am 3.4.1995 ein Exemplar dieser Histeride unter der Rinde einer älteren, abgestorbenen Eiche. Das Tier saß in den Ausläufern eines *Lasius*-Nestes, in dem auch *Batrissus formicarius* (Aubé) zu finden war.

Abraeus parvulus Aubé ist vor allem im östlichen Mitteleuropa verbreitet, im westlichen Mitteleuropa ist er bisher weniger gefunden worden. HORION führt je einen Fund für die Pfalz, Hessen und Nordbayern auf, F Köhler (siehe LUCHT 1993) wies ihn 1991 erstmalig für die Rheinprovinz nach. Der genannte Fund scheint der erste für Baden-Württemberg zu sein.

Übrigens läßt sich *Abraeus* auch leichter als durch mühseliges Aussuchen von Gesieben erhalten: An genannter Fundstelle konnte ich wiederholt *Abraeus granulum* Er. mit Harzer Roller aus einer kleinen, hohlen Buche ködern.

Drepscicia umbrina (Er.) (Cholevidae) Fund in Württemberg

Im schwarzen, naßfeuchten Mulm einer anbrüchigen Buche fand ich diesen Choleviden (Stuttgart, Solitude, 14.4.1995, 3 unausgefärbte Exemplare). Mitte Mai bis Juni 1995 stellte er sich in Anzahl an ausgelegten Käseködern ein. Am gleichen Fundort wurde bereits von Reibnitz am 8.4.1986 ein Tier erbeutet.

Nowotny fand das Tier um 1950 wiederholt bei Karlsruhe-Stutensee (J. Frank, mdl. Mitt.).

LOHSE (1964) bezeichnet die Art als ein "echtes Urwaldrelikt, welches heute leider zu Recht als Rarität gilt"

Euryusa coarctata Märk. (Staphylinidae) Fund in Württemberg

Ein Exemplar dieses "Ameisen-Gastes" siebte ich aus der Laubstreu am Fuße eines Eichenstumpfes, der von *Lasius* besiedelt wurde. Funddaten: Plochingen (Neckar), Nothalde, 28.5.1995. Danken möchte ich Helmut Kasper, der die Bestimmung bestätigte.

Bibloporus mayeti Guillb. (Pselaphidae) Fund in Württemberg

Unweit der Solitude bei Stuttgart war von einer Eiche ein dickerer Ast abgebrochen. Unter der Rinde fand sich am 5.2.1995 1 Weibchen dieses Pselaphiden. Eine Nachsuche am 14.4.1995 brachte ein Männchen zutage, welches die Artbestimmung (Genital) bestätigte.

Vielleicht sind die beiden Tiere nur Irrgäste unter der Rinde des Astes gewesen, denn es hatten sich an der Fundstelle zahlreiche *Hypophloeus fasciatus* Fabr. und *Teredrus cylindricus* (Ol.) eingestellt, die sonst auf den rindenlosen Flächen anbrüchiger Eichen anzutreffen sind.

HORION führt die Art nur aus dem Südosten Deutschlands an, KOCH (1992) meldet sie erstmalig für die Rheinprovinz. Dies scheint der Erstfund für Baden-Württemberg zu sein.

Betarmon bisbimaculatus (F.) (Elateridae) Fund in Süd-Baden

J. Lau und ich klopfen 4 Ex. von Gebüsch nahe des Baggersees bei Burkheim (Kaiserstuhl) am 4.7.1994. Die Art scheint ein Auentier zu sein, welches in Mitteleuropa stark rückläufig ist, der letzte Fund, den HORION aus Süd-Baden anführt,

stammt aus den 20er Jahren.

Agrilus curtulus Muls. & Rey (Buprestidae) Fund in Süd-Baden

Von J. Lau in einem Stück von einer Eiche im Grißheimer Rheinwald (Südbaden) am 3.7.1994 geklopft (det. NIEHUIS). COBOS (1986) gibt als Fraßpflanze der Larve *Quercus pubescens* an. Diese Eichenart ist am Fundort in einer Hybrid-Form (SEBALD et al. 1990) vorhanden. Eine intensive Nachsuche im Sommer 1995 brachte leider kein weiteres Belegexemplar dieser für Baden-Württemberg neu nachgewiesenen Buprestide.

Den täuschend ähnlichen *Agrilus litura* Kiesw., der eine östliche Vikariante des *curtulus* Muls. & Rey zu sein scheint, konnte ich im ungewöhnlich Buprestidenreichen Jahr 1987 im östlichen Burgenland (Mörbisch, 20.7.) mit dem in Mitteleuropa nicht minder ungewöhnlichen *Nalanda fuldigicollis* (Lucas) zu Hunderten an Eichen-Stockausschlägen beobachten.

Triplax collaris (Schall.) (Erotylidae) Fund in Süd-Baden

C. Wurst, J. Lau und ich fanden 3 Ex. dieses Käfers zwischen den Lamellen eines unbestimmten Pilzes an Schwarz-Pappel (Süd-Baden, Grißheimer Rheinwald, 16.10.1994).

Dies ist der erste neuere und sichere Fund für Westdeutschland, HORION listete nur alte, mehr oder minder zweifelhafte Meldungen aus dem vorigen Jahrhundert auf.

Rhopalocerus rondanii (Villa) (Colydiidae) Fund in Süd-Baden

Diesen in Mitteleuropa mit den Auewäldern wohl fast verschwundenen Käfer fanden J. Lau und ich in 4 Exemplaren am 1.5.1995 in Süd-Baden bei Bad Krozingen unter der Rinde einer morschen Pyramidenpappel. Im Stamm waren diverse Ameisennester (u. a. *Lasius brunneus*) vorhanden.

Nach einem Fund 1981 im Rhein-Maingebiet (LUCHT, 1992) ist dies ein weiterer Nachweis, daß dieses faszinierende Tier in Deutschland noch vorkommt und gleichzeitig der Erstnachweis für Baden-Württemberg.

Oxylaemus cylindricus (Panz.) (Colydiidae) Fund in Nord-Baden

Dieses Tier klopfte ich am 10.7.1995 bei Karlsruhe (nahe Stadion) kurz vor der Dämmerung in einem Exemplar von einer efeuumrankten, anbrüchigen Ulme.

Nowotny fand das Tier in den 50er Jahren bei Karlsruhe-Stutensee, seitdem wurden keine neuen Funde aus Baden-Württemberg gemeldet. Das Tier führt wohl eine recht verborgene Lebensweise und wird daher meist nur in Einzelstücken gefunden. Vielleicht ist es bevorzugt akrodendrisch und abends oder nachts aktiv.

Homalophthalmus rugicollis (Muls. & Rey) (Anobiidae) Funde in Nord- und Süd-Baden

Unter dem Namen *Dryophilus rugicollis* Muls. & Rey ist dieser Käfer geläufiger, doch ist er nach ESPANOL COLL (1992) in die monospezifische Gattung *Homalophthalmus* Abeille zu stellen.

HORION bezweifelte alte Fundmeldungen aus Deutschland aufgrund des Fehlens von Belegen. Hiermit ist ein Auftreten dieser im Mittelmeerraum verbreiteten Art (von Spanien bis zum Kaukasus) in Deutschland erwiesen. Vom 15.6. bis 8.7.1995 klopften, C. Neumann, F. Lange, F. Ausmeier, J. Lau und ich zahlreiche Exemplare von einer Waldrebe (*Clematis vitalba* L.) bei Grißheim (Süd-Baden). Am 10.7.1995 begegnete mir das Tier in Karlsruhe am Stadion wieder. Zahlreiche

Exemplare klopfte ich wiederum von einer Waldrebe, die wohl als Entwicklungs-
pflanze zu betrachten ist. Vergesellschaftet war die Art in Grißheim mit *Xyloclep-
tes bispinus* Duft. und *Laemophloeus clematidis* Er. Bei Karlsruhe konnten keine
Begleitarten festgestellt werden.

***Rhopalopus clavipes* (F.) (Cerambycidae) Fund in Süd-Baden**

J. Lau klopfte 1 Männchen von Eiche im Grißheimer Rheinwald am 3.7.1994.

Nach HORION war diese Art in Deutschland offensichtlich einmal weit verbreitet,
ist aber in neuerer Zeit nicht mehr nachgewiesen worden. Dieser Fund spricht
vielleicht dafür, daß wenigstens in Süd-Baden dieser imposante Bockkäfer heute
noch (oder wieder) vorkommt.

Literatur

- COBOS, A. (1986): Fauna iberica de coleopteros Buprestidae.
 ESPANOL COLL, F. (1992): Fauna Iberica Vol. II, Col. Anobiidae.
 HORION, A. (1949-1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. II IX.
 KOCH, K. (1992): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil II: Staphylinidae Byrrhi-
 dae. - Decheniana (145):32-92.
 LOHSE, G. A. (1964): *Dreposcia relicta* sp. n. - Ent. Blätter, 60 (3):170-173.
 LUCHT, W. (1993): Koleopterologischer Jahresbericht 1990. - Ent. Blätter, 89 (3):167-192.
 LUCHT, W. (1992): 60. Familie, Colydiidae, in: LOHSE, G. A. & LUCHT W. H., Die Käfer Mitteleuro-
 pas. Bd. 13.
 SEBALD, O., SEYBOLD, S. & PHILIPPI, G. (1990): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württem-
 bergs. Bd. 1.

Alexander Szallies, Silberburgstraße 58 a, D-70176 Stuttgart

K o l l e g e n k o n t a k t e

Gründung eines Arbeitskreises `Clavicornia`

In den letzten Jahren haben sich einige Kollegen im deutschsprachigen Raum faunistisch und sys-
tematisch mit der Käfergruppe der Clavicornia (im Sinne von FHL Bd. 7) beschäftigt. Vielfach
geschah das ohne Kontakt zu Gleichgesinnten. Wir möchten das ändern. Gedacht ist an ein reg-
elmäßiges Treffen am Rande einer bestehenden Tagung und an ein Mitteilungsblatt mit Adressen-
listen und Informationen zu den Tätigkeiten der anderen Kollegen.

Interessierte wenden sich bitte an:

Jens Esser, Karlshafener Straße 58, D-28215 Bremen, Tel.: 0421/35 62 64 oder

Bernd Franzen, Im Baumgarten 9, D-51105 Köln, Tel.: 0221/8 37 06 12

Gesucht: Arten der Gattung Aleochara

Für umfangreiche ökologische, taxonomische und phylogenetische Studien suchen wir ständig Ma-
terial von Arten der Gattung Aleochara (alle Faunenregionen, auch häufige Arten).

Am wertvollsten ist für uns Lebendmaterial, doch sind wir ebenso an präparierten und flüssig-
konservierten Tieren interessiert.

Wenn Sie also in Ihrer Sammlung Doubletten besitzen, die Sie uns zur Verfügung stellen könnten,
oder Ihnen auf Ihren Exkursionen Aleocharen begegnen, die Sie für uns fangen könnten, würden
wir uns freuen, wenn Sie mit uns in Verbindung treten würden. Auf Wunsch senden wir Ihnen dann
gerne eine Anleitung zur Aufbewahrung und zum Versand von lebenden Aleocharen und entspre-
chende Behältnisse zu.

Prof. Dr. K. Peschke, Christian Maus, Institut für Biologie I, Albertstraße 21 a, D-79104 Freiburg,
Tel. 0761/203-2546 oder 2519, Fax: 0761/203-2544

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [30_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Szallies Alexander

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Käfer aus Baden-Württemberg. 7-9](#)